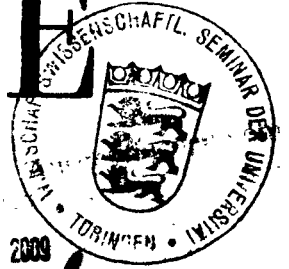


STATISTISCHE BERICHTE

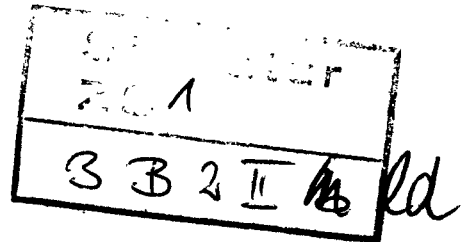


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. III/10/34

Erschienen am 6. September 1954



Ernteschätzungen des Obstes

August 1954

(4083)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Neben den zweiten Erntevorschätzungen von Äpfeln und Birnen, über die im Statistischen Bericht III/10/33 vom 24. August 1954 bereits berichtet wurde, wurden zur gleichen Zeit (am 10. August) auch die Erträge an Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden, Aprikosen und Pfirsiche zum zweiten Mal geschätzt und für Sauerkirschen und Himbeeren die endgültigen Erträge ermittelt.

Der Witterungsverlauf während der Berichtszeit (Mitte Juli bis Mitte August) war durch zu reichliche Niederschläge und geringe Wärme gekennzeichnet, die insbesondere auf die Qualität der Weichfrüchte nachteilige Auswirkungen hatten. Dazu traten Hagel und Sturmschäden, die gebietsweise erhebliche Schäden bei den Obstkulturen verursachten.

Für Pflaumen und Zwetschen wurde ein Baumertrag von 21,2 kg geschätzt, der damit die Juli-Schätzung um ein geringes übertrifft, aber noch unter den Erträgen der letzten 4 Jahre liegt. Die Erfahrungen dieser Jahre zeigen, daß sich die Beurteilungen des Ertrages von Monat zu Monat erhöht haben, so daß man annehmen kann, daß auch in diesem Jahr, sofern die Witterungslage sich grundsätzlich bessert, die endgültigen Ertragsschätzungen im Oktober noch über der Augustschätzung liegen dürften.

Baumertragsschätzungen von Pflaumen und Zwetschen

Jahr	Oktober	September	August	Juli
1954	-	-	21,2	20,3
1953	30,6	29,5	26,5	-
1952	26,8	24,9	21,5	-
1951	18,2	17,8	17,2	-
1950	28,2	27,7	24,3	-

Die vergleichsweise besten Erträge werden aus Nordrhein-Westfalen (26,0) und Baden-Württemberg (24,7) gemeldet, während das gleichfalls bedeutende Pflaumengebiet Niedersachsens mit 18,9 den Bundesdurchschnitt nicht erreicht.

Im Vergleich zum fünfjährigen Durchschnitt 1949/53, für den sich ein Baumertrag von 23,2 kg ergibt, erreicht die diesjährige Ernte nach dem gegenwärtigen Stand 91 vH dieses Durchschnittes. Die Ertragsschätzungen der Mirabellen und Renekloden liegen mit 20,8 kg je Baum gleichfalls über der Juli-Schätzung (20,3), aber unter dem Vorjahrsertrag. Im Vergleich zum fünfjährigen Mittel - 20,1 kg - ist der diesjährige Ertrag um 3 vH höher. In den Hauptanbaugebieten in Hessen werden die Erträge mit rund 26 kg recht günstig beurteilt und übertreffen in diesem Land den Durchschnitt 1949/53 - 22,7 kg - sogar um 13 vH. In Rheinland-Pfalz wird mit einem Ertrag von 22,9 kg gerechnet, der zwar über dem Bundesdurchschnitt liegt, das fünfjährige Landesmittel 1949/53 mit 24,3 kg aber nicht erreicht. Die Aprikosen mit 11,5 kg im Bundesdurchschnitt haben einen um 31 vH höheren Ertrag als den allerdings sehr niedrigen Vorjahrsertrag. Die ähnliche Ansprüche an Wärme aufweisenden Pfirsiche erbringen mit 11,9 gleichfalls nicht den Durchschnitt der Jahre 1949/53, liegen aber noch um 10 vH über der Vorjahrsernte. Verhältnismäßig günstig werden die Erträge in Hessen mit rund 20 kg beurteilt.

Die endgültigen Ernteschätzungen der Sauerkirschen mit einem Baumertrag von 18,9 kg weisen gegenüber der Vorschätzung vom Juli mit 18,2 kg eine leichte Erhöhung auf. Die diesjährige Ernte übertrifft damit mengenmäßig den Durchschnitt der Jahre 1949/53 um rund 20 vH. Allerdings ist durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse vielfach eine empfindliche Qualitätsschädigung (Platzen der Früchte) eingetreten. Die Schätzung des Verkaufsanteils läßt einen höheren Anteil an industrieller Verwertung als im Vorjahr erkennen. Bemerkenswert ist der hohe Anteil - 50 vH - an industrieller Verwertung in Rheinland-Pfalz.

Die Himbeerenernte liegt mit 1,4 kg je qm etwas über dem fünfjährigen Mittel und über dem Vorjahrsertrag (1,2 kg). Der Anteil des Selbstverbrauches wird mit 68 vH gegen 71 vH im Vorjahr geschätzt. Der Verkaufsanteil ist in Nordrhein-Westfalen bei beiden Arten (EBoobst zum Verkauf und Verwertungsobst) besonders hoch sowohl im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wie im Vergleich zum Vorjahr.

Nach den bis jetzt vorliegenden Ernteschätzungen, bei denen alle Obstarten, außer Walnüsse, berücksichtigt sind, ergibt sich eine Gesamternte von 2,72 Mill.t. Damit haben sich die Obsternteaussichten gegenüber dem Stand vom Vormonat um rund 200 000 t oder 7 vH verringert, was in erster Linie auf die geringeren Augusternteschätzungen von Äpfeln und Birnen zurückzuführen ist. Die Obsternte 1954 übertrifft das Vorjahr um etwa 3 vH.

Ernteschätzungen des Obstes in 1 000 t

Obstart	1954		1953
	August	Juli	endg. Schätzg.
Äpfel	1 499	1 676	1 243
Birnen	361	392	439
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden	410	393	577
Kirschen	204	201	160
Aprikosen und Pfirsiche	39	42	36
Beerenobst (Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren, Erdbeeren)	208	208	191
Obst zusammen:	2 721	2 912	2 646

Der Befall an Pflanzenkrankheiten und -schädlingen war besonders stark in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht über die in den einzelnen Ländern im besonders starken Ausmaß aufgetretenen Pflanzenschädlinge und -krankheiten ergibt folgendes Bild:

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

	Schl. Holst.	Hmb.	Nd. sa.	Nordrh. Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden-Württ.	Bayern	West-Berlin
Monilia				x	x		x	x	x
Schorf			x	x	x	x	x	x	x
Schrotschußkrankheit		x					x	x	x
Spitzendürre	x			x		x	x		x
Kräuselkrankheit				x	x	x	x	x	x
Rutensterben	x		x				x	x	x
Blutläuse			x	x		x	x		x
Rote Spinne	x	x		x			x	x	x
Apfelwickler (Obstmade)	x	x	x	x	x	x	x		x
Pflaumenwickler "	x		x	x	x	x	x		x
Blattläuse	x		x	x	x	x	x	x	x

Erntevorschätzung des

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr ¹⁾	Pflaumen und Zwetschen		
			Zahl der ertragf. Bäume Stück 1	Ertrag	
				je Baum kg 2	im ganzen dz 3
1	Schleswig-Holstein	1954	518 094	17,9	92 595
2	" "	1953		19,1	98 706
3	Hamburg	1954	339 575	25,8	87 477
4	"	1953		30,2	102 629
5	Niedersachsen	1954	2 425 561	18,9	459 208
6	"	1953		28,1	680 576
7	Bremen ²⁾	1954	91 259	10,8	9 856
8	"	1953		16,0	14 573
9	Nordrhein-Westfalen	1954	2 811 081	26,0	729 815
10	" "	1953		34,9	981 000
11	Hessen	1954	2 161 702	23,3	503 063
12	"	1953		26,7	577 692
13	Rheinland-Pfalz	1954	1 921 949	23,7	456 018
14	" "	1953		36,0	691 347
15	Baden-Württemberg	1954	3 918 245	24,7	966 847
16	" "	1953		31,1	1 217 425
17	Bayern	1954	3 566 534	13,0	465 312
18	"	1953		29,9	1 064 830
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	17 754 000	21,2	3 770 191
20	"	1953		30,6	5 428 778
21	West-Berlin	1954	293 898	20,8	61 007
22	" "	1953		21,2	62 272

1) 1953 endgültige Ernte. - 2) 1954 vom Statistischen Bundesamt geschätzt.

Obstes im August 1954

Mirabellen und Renekloden			Aprikosen			Pfirsiche			Lfd. Nr.
Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ertrag		Zahl der ertragf. Bäume Stück	Ertrag		
	je Baum kg	im ganzen dz		je Baum kg	im ganzen dz		je Baum kg	im ganzen dz	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
58 505	13,6	7 950	1 557	10,3	161	19 948	7,9	1 577	1
	13,6	7 950		4,5	70		4,3	856	2
17 484	17,9	3 137	1 647	9,3	154	36 000	12,0	4 325	3
	16,8	2 945		6,6	109		7,2	2 587	4
81 803	14,3	11 700	6 235	9,4	587	96 978	9,6	9 350	5
	17,3	14 125		7,5	469		8,5	8 232	6
11 046	12,8	1 414	646	14,8	96	8 179	12,8	1 047	7
	15,5	1 712		11,8	76		11,3	927	8
237 275	21,1	50 025	27 070	11,3	3 056	1 070 234	10,7	114 669	9
	23,7	56 352		11,6	3 147		13,6	145 569	10
361 671	25,7	93 101	34 467	13,1	4 512	366 312	19,7	72 225	11
	21,8	78 723		9,6	3 320		8,4	30 648	12
320 881	22,9	73 536	64 340	14,3	9 183	576 554	11,2	64 545	13
	24,6	79 003		9,5	6 085		11,0	63 625	14
287 118	20,1	57 630	24 830	7,2	1 781	814 632	10,8	87 837	15
	20,0	57 489		6,0	1 483		8,4	68 820	16
189 406	14,2	26 977	22 218	6,5	1 449	146 594	11,7	17 216	17
	19,6	37 170		6,4	1 429		12,0	17 560	18
1 565 189	20,8	325 470	183 010	11,5	20 979	3 135 431	11,9	372 791	19
	21,4	335 469		8,8	16 188		10,8	338 824	20
24 637	16,3	4 018	9 900	21,1	2 091	119 376	15,0	17 920	21
	10,4	2 553		9,3	919		3,6	4 289	22

Endgültige Ernteschätzung

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Sauer-		
			Zahl der ertragf. Bäume	Ertrag	
				je Baum	im ganzen
			Stück	kg	dz
		1	2	3	
1	Schleswig-Holstein	1954	321 224	14,3	45 946
2	" "	1953		9,0	28 874
3	Hamburg	1954	233 822	17,1	40 067
4	" "	1953		16,6	38 748
5	Niedersachsen	1954	682 549	15,5	105 875
6	" "	1953		12,3	84 166
7	Bremen	1954	54 281	19,7	10 684
8	" "	1953		14,9	8 088
9	Nordrhein-Westfalen	1954	1 003 618	22,1	222 207
10	" "	1953		18,7	187 974
11	Hessen	1954	297 084	22,5	66 774
12	" "	1953		13,8	40 918
13	Rheinland-Pfalz	1954	493 362	24,8	122 158
14	" "	1953		22,1	108 953
15	Baden-Württemberg	1954	171 355	14,2	24 355
16	" "	1953		10,5	18 038
17	Bayern	1954	438 813	13,7	59 971
18	" "	1953		10,6	46 446
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	3 696 108	18,9	698 037
20	" "	1953		15,2	562 205
21	West-Berlin	1954	252 673	22,1	55 883
22	" "	1953		15,5	39 225

des Obstes im August 1954

kirschen			Himbeeren						Lfd. Nr.
Vom Gesamtertrag entfielen auf			Fläche	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
Selbst- ver- brauch	EBobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je qm	im ganzen	Selbst- ver- brauch	EBobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	
vH	vH		qm	kg	dz	vH			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
61	28	11	1 524 272	1,2	18 801	82	11	7	1
72	21	7		1,2	18 304	78	17	5	2
63	27	10	471 770	1,1	5 131	63	31	6	3
63	28	9		1,3	5 940	75	17	8	4
59	24	17	2 968 840	1,4	41 379	76	13	11	5
61	24	15		1,2	34 895	72	16	12	6
62	25	13	95 618	1,4	1 317	73	20	7	7
71	22	7		1,2	1 133	75	18	7	8
41	32	27	2 032 126	1,5	31 066	43	34	23	9
42	30	28		1,2	23 875	55	21	24	10
71	12	17	1 485 634	2,4	35 572	83	6	11	11
78	11	11		2,1	31 834	84	7	9	12
25	25	50	430 638	1,9	8 166	72	12	16	13
44	21	35		1,4	6 233	72	14	14	14
52	33	15	2 758 960	1,2	32 883	56	28	16	15
51	32	17		1,1	30 035	61	22	17	16
69	20	11	1 275 751	1,0	13 236	75	15	10	17
73	20	7		1,0	12 506	78	12	10	18
49	26	25	13 043 609	1,4	187 551	68	18	14	19
54	25	21		1,2	164 755	71	16	13	20
57	25	18	178 404	0,9	1 619	81	13	6	21
34	55	11		0,4	699	48	44	8	22